



Anfrage

betreffend Kostensteigerung und Missbräuche im Sozialwesen

Von 1998 bis 2006 hat die Gemeinde Wohlen einen geradezu erschreckenden Anstieg bei den Sozialausgaben (Saldo) auf 330% zu verzeichnen. Einige Städte und andere Gemeinden setzen bei der Missbrauchsbekämpfung der Sozialhilfebezüger seit einiger Zeit Sozialdetektive ein. Leider fehlen für unsere Gemeinde bisher konkrete Zahlen zum Ausmass des Sozialhilfemissbrauchs. Zur Zeit sind in verschiedenen Gemeinden zu diesem Thema Projekte angelaufen. Dabei kommen in der Regel Sozialdetektive zum Einsatz.

Wir stellen dem Gemeinderat die folgenden Fragen:

1. Ist der Gemeinderat bereit, so genannte Sozialdetektive einzusetzen?
2. Unterstützt der Kanton die Gemeinden beim Einsatz von Sozialdetektiven?
- 3.1 Mit welchen Massnahmen verhindert der Gemeinderat den Missbrauch von Sozialhilfegeldern?
- 3.2 In der Vergangenheit?
- 3.3 In der Zukunft?
- 4.1 Wie viele Sozialfälle mit Ausrichtung von materieller Hilfe gab es in den Jahren 2006 und 2007?
- 4.2 Wie viele neue Fälle von missbräuchlichem Sozialhilfebezug wurden in den Jahren 2006 und 2007 aufgedeckt?
- 4.3 Und um welche Beträge handelt es sich (Gesamtbezüge und aufgedeckte Fälle einzeln und total)?
5. Wie hoch schätzt der Gemeinderat die Dunkelziffer ein?
6. Gibt es Vergleiche mit anderen aargauischen Gemeinden?
- 7.1 Mit welchen Massnahmen bekämpfte und bekämpft der Gemeinderat den extremen Anstieg der Sozialausgaben seit 1998?
- 7.2 Gibt es ein Konzept zur Verhinderung des Missbrauchs?

Wohlen, 19. Februar 2008

Schweizerische Volkspartei (SVP)
Wohlen-Anglikon,
Für die Einwohnerratsfraktion